

## Bastel- und Ideenecke:

### Fisch - Mobile basteln:

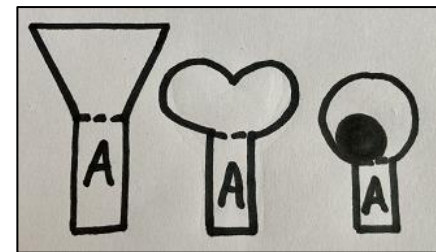
Das Mobile lässt sich leicht basteln und braucht nicht viel Zeit. Das wird benötigt:

- ein stabiler Ast
- 1 -2 Klopapierrollen
- Schnur oder Kordel zum Aufhängen
- Schnur oder Faden, um Fische zu befestigen
- Strohalm aus Papier
- Papier in verschiedenen Farben
- Schere und Leim



www.heimatdinge.de

Klopapierrolle in Stücke schneiden. Auf buntes Papier Mund, Schwimfflosse und Auge des Fisches aufmalen – siehe Anleitung rechts. Flosse, Mund und Auge ausschneiden und an der gestrichelten Linie knicken. Jeweils Teil A an ein Klopapierstück kleben, so dass die Form eines Fisches entsteht. Schnur an Ast befestigen. Strohalm in Stücke schneiden und auf Schnur auffädeln. Vorsichtig Löcher in den Fisch bohren und Schnur durchfädeln. Schnur zum Aufhängen befestigen. Wer gern ein größeres Mobile möchte, kann zusätzlich noch Urlaubsschätze, wie Muscheln oder Treibholz an der Schnur befestigen bzw. auffädeln.



## Rezeptidee:

### Wassermelonen - Pizza:

#### Zutaten:

- 1 Wassermelone
- 200 g Joghurt
- 200 g Früchte (Himbeeren, Heidelbeeren, Kiwi..)
- Topping nach Belieben (Schokostreusel, Kokosraspel, Ahornsirup, Nüsse..)

#### Zubereitung:

- die Melone in 1-2 cm dicke Scheiben schneiden und danach achteln
- anschließend mit Joghurt bestreichen und mit Früchten und Toppings verzieren



www.gaumenfreundin.de

*Viel Spaß beim Snacken!*

**Lösung Rätselspaß:** Stifte, Postkarte, Stethoskop, Schlumpf, Zauberstab, Pixi-Buch, Bücher

Eine globale Initiative von:

GPPAD wird gefördert durch:

Bei Fragen oder Anregungen dürfen Sie sich gerne an uns wenden:

CRTD – Center for Regenerative Therapies  
Technische Universität Dresden  
Prof. Dr. Ezio Bonifacio  
Fetscherstraße 105, 01307 Dresden

Tel.: 0800 – 72 45 148 (kostenlos)  
E-Mail: diabetesstudie.crt@tu-dresden.de  
Internet: www.gppad.org

Liebe Eltern, liebe Leserinnen und Leser,

**A WORLD WITHOUT 1**, das ist unser Ziel! Wir freuen uns, dass sich Ihre Familie entschieden hat den Weg dorthin gemeinsam mit uns zu beschreiten und möchten Sie mit unserem 7. Newsletter über den Verlauf unserer Studien auf dem Laufenden halten. Viel Spaß beim Lesen!

*Ihr Studienteam aus Dresden*

## Aktuelle Zahlen zu unseren Studien:

Um Sie über unsere Studien auf dem Laufenden zu halten, kommen hier die aktuellen Zahlen:



Es wurden bereits **94437** Kinder in Sachsen/Thüringen gescreent (Stand Mai 2023), davon sind **905** Kinder mit einem erhöhten genetischen Risiko. Von diesen nehmen **216** Kinder an den Freder1k Nachfolgeuntersuchungen teil, bei **6** dieser Kinder wurde ein Typ-1-Diabetes Frühstadium diagnostiziert.



In Sachsen wurden **1650** Kinder gescreent (Stand Mai 2023), davon sind **10** Kinder mit einem Typ-1-Diabetes Frühstadium. **9** dieser Kinder nehmen an den Fr1da Nachfolgeuntersuchungen teil.



Es wurden **151** Kinder in Sachsen/Thüringen eingeschlossen, europaweit **1050** Kinder. **112** Kinder haben die Interventionsphase bereits beendet. **6** Kinder haben bisher einen manifesten Diabetes entwickelt.



In Sachsen/Thüringen wurden **122** Kinder eingeschlossen, europaweit **646** Kinder (Stand Mai 2023). **59** Kinder haben die Interventionsphase bereits beendet.



In Dresden wurden **4** Kinder eingeschlossen, weltweit **328** Kinder. **4** Kinder haben die Studie beendet und nehmen an der Folgestudie zur Nachkontrolle teil.

Wenn Sie Fragen zu unseren Studien haben, sprechen Sie uns gerne bei Ihrem nächsten Termin an oder melden Sie sich unter den bekannten Kontaktdaten.



## K1DS ARE HEROES - Kampagne

Am 24. Februar war der offizielle Start unserer Awareness Kampagne K1DS ARE HEROES. Das Hauptziel der Kampagne ist es, die Allgemeinbevölkerung über die Erkrankung Typ-1-Diabetes aufzuklären. Wir wollen erreichen, dass mehr Menschen aktiv werden und sich über die Symptome und die Möglichkeiten der Früherkennung informieren. Und unserer Herzensanliegen ist es, Wertschätzung für Kids mit Typ-1-Diabetes und deren Familien zu zeigen, denn was Sie täglich leisten ist einfach Heldenhaft!

Mittlerweile gibt es schon Zahlen, die Auskunft über die Reichweite der Kampagne geben können. Und wir können jetzt schon sagen, dass K1DS ARE HEROES ein großer Erfolg ist.



Plakat in Johannstadt, Dresden



Uniklinik Dresden

20 Tage lang wurden in Dresden, München und Hannover über 2000 Plakate mit den Motiven der beiden kleinen Helden ausgestellt. Zur Info - ein Banner wird im Durchschnitt von 1600 Menschen gesehen, das heißt alle Plakate zusammen können bis zu 3,2 Mio. Menschen in Deutschland erreicht haben. Zusätzlich wurden die Motive in 18 deutschen Großstädten auf über 560 Infoscreens gezeigt. In Dresden und Leipzig konnte man die Bilder in Bussen und Bahnen sehen. Und zusätzlich dazu wurden in Dresden in Kinos, kulturellen Veranstaltungsorten und Sporteinrichtungen Plakate ausgestellt. An der Fassade der Kinderklinik Dresden hängt ein großer Banner der Kampagne.



Straßenbahnlinie 2 in Dresden

Seit Februar finden mehr als 55 Kollaborationen unterschiedlicher Art statt, um die Kampagne zu promoten. Es gab verschiedene Interviews und Podcasts mit Wissenschaftlern und Betroffenen von Typ-1-Diabetes, die über die Kampagne gesprochen haben. In der Sächsischen Zeitung war im März ein toller Artikel mit unserer Studienkoordinatorin Dr. Angela Hommel und deutschlandweit wurde in mehr als 10 Zeitungen und Magazinen über unsere Kampagne berichtet, mit einem Auflagenumfang von insgesamt über 500.000 Kopien. Angelehnt an die Kampagne gibt es eine Social Media Kooperation mit unterschiedlichen Influencern, die unter dem Motto "Superhero Squad" läuft. Dabei berichten bekannte Influencer mit Typ-1-Diabetes auf dem Instagram Account [aworldwithout1](#) über ihre persönlichen Erfahrungen mit der Erkrankung. Höhepunkt war der gemeinsame Besuch des Helmholtz Instituts in München. Mit der Social Media Kooperation sollen vor allem auch junge Menschen erreicht werden und Informationen über die Awareness Kampagne bekommen.

Langsam neigt sich die Kampagne dem Ende zu, aber in Dresden stehen noch zwei Höhepunkte an: unser Studienteam hat die Möglichkeit bekommen, im Rahmen der Filmnächte am Elbufer einen 20-sekündigen Informationsspot über die Kampagne zu schalten. Über diese einmalige Möglichkeit freuen wir uns riesig. Und Anfang September feiern wir passend zum Motto der Kampagne eine Superhero Sommerparty mit unseren Studienfamilien.

## GPPAD Investigator Meeting in Löwen

Am 19. und 20. April fand in Löwen (Belgien) – einer unserer europäischen Studienstandorte – unsere jährliche GPPAD Tagung statt. Gemeinsam mit allen Studienzentren aus Deutschland, Schweden, UK, Belgien, Polen und unserem Geldgeber Helmsley haben wir uns über aktuelle Themen zu unseren Studien ausgetauscht. Unter dem Motto „1 Team 1 Goal 1 Dream – Beat type 1 diabetes“ haben wir über aktuelle Entwicklungen, neue Forschungsergebnisse und Pläne für die Zukunft diskutiert.

Zwischen den einzelnen Veranstaltungen der Tagung konnten wir ein bisschen den Gastgeberstandort entdecken. Wir waren total begeistert von der hübschen Studentenstadt, die mit über 60.000 Studierenden einen ganz eigenen Charm hat. Der Große Begijnenhof, ein Viertel aus dem 13. Jahrhundert, das zum UNESCO-Welterbe zählt und das historische Rathaus sind einen Besuch wert. UNO wollte gleich ein Sightseeing Foto. Auch kulinarisch konnten wir Belgien besser kennenlernen. Neben belgischen Waffeln und Schokolade waren Pommes mit Satésauce ein echtes Highlight. Dabei handelt es sich um eine leicht scharfe Erdnussauce, die neben Ketchup, Mayo und rohen Zwiebelstücken zu den Pommes gereicht wird und sehr lecker schmeckt.

Wir sind dankbar für eine erfolgreiche Tagung und die tolle Zusammenarbeit des ganzen GPPAD – Teams!



1 Team 1 Goal 1 Dream – Beat type 1 diabetes!



Ein Teamfoto zusammen mit Mitgliedern der Helmsley Foundation, welche unsere Studien finanziert, durfte natürlich nicht fehlen.



Studienteam Dresden beim Sightseeing



UNO vor dem gotischen Rathaus

## Rätselspaß:

Unser UNO war auf Entdeckungstour im Studienzentrum, dabei hat er einiges durcheinandergebracht. In Bild A haben einige Gegenstände ihren Platz gewechselt und andere sind dazugekommen. Findest du alle 7 Fehler? Die Lösung ist auf der nächsten Seite ☺



A



B